

# RS Vwgh 1989/12/19 89/05/0127

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.1989

## Index

L78006 Elektrizität Steiermark

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §45 Abs3;

ElektrizitätswirtschaftsG Stmk 1981 §2;

ElektrizitätswirtschaftsG Stmk 1981 §3;

ElektrizitätswirtschaftsG Stmk 1981 §4;

## Rechtssatz

Wurde im Verwaltungsverfahren dem Bewilligungswerber (Antrag um die wasserrechtliche und energierechtliche Genehmigung für ein Wasserkleinkraftwerk) nach dem Stmk Elektrizitätswirtschaftsgesetz 1981 weder die gutachtliche Stellungnahme des Amtssachverständigen noch die Stellungnahme der Mitbeteiligten (hier: Landeselektrizitätsgesellschaft) zur Kenntnis gebracht, so wurde das Ermittlungsverfahren dadurch mit einem wesentlichen Verfahrensmangel nach § 45 Abs 3 AVG belastet. Auch durch ein ergänzendes Vorbringen der mitbeteiligten Partei kann dieser Verfahrensmangel nicht geteilt werden.

## Schlagworte

Parteiengehör Erhebungen Ermittlungsverfahren

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989050127.X01

## Im RIS seit

27.03.2007

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>